

Die Farmer.

Den nordamerikanischen Weizenbauern ist der Geduldsfaden gerissen, sie sind als Partei in die Front gegen den Creditismus des Herrn Bismarck eingetret.

Das es früher oder später zu diesem Ziele kommen würde, war vorauszusehen. Die Preis- und Absatzverhältnisse sind in der nordamerikanischen Landwirtschaft von denen der Industrie sehr verschieden, und die Farmer sind an diese Geschäftsverhältnisse nicht gewöhnt.

Kardinale Anleihepläne.

2,25 Milliarden Dollar für Deutschland. Der Sonderberichterstatter des Daily Standard will aus maßgebender Quelle erfahren haben, daß Präsident Harding durch den amerikanischen Vorkämpfer demächst zwei internationale Abkommen vorschlagen werde.

Zwei Anleihen.

Auf die Unterzeichnung der neuen Abkommen hin würden drei Gruppen amerikanischer Bankiers einen auswärtigen Kredit für Deutschland unterbreiten, der unter England, Frankreich, Belgien und Deutschland verteilt werden soll.

Lote, welche leben.

36 Wiener Original-Roman von A. Gottner-Oese.

„Das Glas Wein nehme ich dankbar an, Herr Krwein, denn die Nacht ist rau und ich bin ganz durchgefaltet. Aber für den Jmbiß danke ich. Ich muß noch zu dem Wase, auf dem der Bod wechelt, denn ich muß ihn dem Herrn Bezirksrichter befähigen. Die Herren wollen morgen sagen. Ich habe keine Zeit mehr zu verlieren.“

Die beiden Fremde waren allein, und Dr. Richter nahm wieder vor dem Schreibtiisch Platz. „So wären wir also notwendig einen Schritt der endlichen Lösung nähergekommen.“ sagte er, „und nun wollen wir in Gottes Namen daran gehen, hier nach einer Aufklärung dessen zu suchen, was uns noch dunkel ist und was uns alle so tief bedrückt.“

„Mein Vater war eine arade, durch und durch ehrenhafte Natur, die alle Winkeltage hatte. Und in diesem Sinne hat er uns von jeher erzogen. Er liebte uns über alles. Wenn es Schattenspeien in seinem Leben gab, die er glaubte, befürllen zu müssen, so konnten diese mit seinem Charakter nichts zu tun haben. Viel eher glaube ich, daß er es tat, um uns zu schonen und uns irgendeine Schmerz zu ersparen.“ sagte Hoff Irwein finnend.

sen Verhältnissen einschließlich der Reparationen erfolgen. Außer diesem Kredit, der in Deutschland und England, Frankreich, Belgien und Amerika untergebracht und von der amerikanischen Regierung garantiert werden solle, würden die Bankiergruppen eine private beträchtliche Anleihe an die deutsche Regierung geben, die dem Berechnen nach etwa 750 Millionen Dollar betragen werde, und als Sicherheit in der üblichen Weise industrielle und städtische erste Hypotheken nehmen.

Der Eindruck in Paris. Wenn auch von amerikanischer Seite immer wieder erklärt wird, daß Einzelheiten über die amerikanischen Pläne zur Sanierung Europas nicht mitgeteilt werden können, schon deshalb nicht, weil bindende Beschlüsse noch gar nicht vorliegen, so nehmen doch allmählich die Andeutungen über die Absichten des Washingtoner Staatsabereamtes festere Gestalt an.

Als wichtiges Zwischenglied für die Verhandlungen zwischen Amerika und der Entente ist die Eröichtung einer Vermittlungskommission geplant, in der Senator Elyhu Root, einer der bedeutendsten Politiker Amerikas, und J. P. Morgan genannt werden sollen.

- 1. Amerika zieht unter gewissen Voraussetzungen eine tätige Anteilnahme an der europäischen Politik in Betracht.
2. Amerika ist bereit, eine Regelung vorzuschlagen. Diese Regelung hängt jedoch von der Zustimmung Frankreichs ab.
3. Amerika ist der Ansicht, daß Deutschland nach Aufgabe seiner Weltstellungsberechtigung, das heißt, nach dem Verluste der Kolonien, die es an der Konferenz von Versailles anerkennen wird.
4. Amerika sieht auf dem Standpunkte, daß eine Bedrohung Deutschlands mit Abtragung und wirtschaftlicher Erdenkung die Welt bedroht.
5. Amerika ist bereit, einen umfangreichen Privatkredit im Interesse Deutschlands anzubieten.
6. Der Kredit ist zu garantieren mittels teilsweiser Aufhebung der ersten Hypothek, die die Alliierten auf Grund des Versailler Vertrages besitzen.

Sachkundlich wird außerdem bestätigt, daß Amerika die Bildung einer aus amerikanischen und alliierten

Sachverständigen bestehenden Kommission vorschlagen werde, die sich nach Deutschland begeben würde, um die deutsche Zahlungsfähigkeit neu festzustellen.

Die neue polnische Regierung.

Ein Kabinet Siborski. In Warschau herrscht naturgemäß infolge der Ermordung des Präsidenten Narutowicz große Erregung, doch ist die Ruhe vor dem Sturm. Der Generalstab Siborski hat den Chef des Generalstabs, General Siborski, mit der Bildung des Kabinetts beauftragt.

Die Versen des Offiziers.

Der Urheber des polnischen Staatspräsidenten, Niemcewicz, ist 1869 in Warschau geboren. Hier besuchte er die Realschule, ging dann nach Petersburg zur Kunstakademie, die er bis 1894 absolvierte.

Rundschau.

Eine neue Parteigründung. Am Freitag fand eine Versammlung deutsch-böhmischer Verbände statt, wobei die Gründung der Deutsch-böhmischen Freiheitspartei beschlossen wurde, die unter Führung der Abgeordneten v. Gracie und Wulle steht.

Sandtagsabgeordneter D. Reinhardt f. In Estlin vertrieben im 62. Lebensjahr der Präsident der Preussischen Verfassunggebenden Kirchenversammlung, Generalsekretär D. Reinhardt. Reinhardt war 1920 Präsident der Nationalversammlung des Freistaates Danzig.

Deutscher Sieg bei der Flensburger Bürgermeislerwahl. In Flensburg wurde nach heftigem Wahlkampf der bisherige Oberbürgermeister Dr. Todsen, der Bewerber der Deutschen Bürgerpartei, mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Teilnahme der oberchristlichen Grenz. Die Grenzfestsetzungskommission für Oberschlesien hat ihre Entscheidung über die Grenzziehung im ober-schlesischen Industriegebiet gefaßt. Bei Deutschland verbleiben der Guts- und Gemeindebezirk Niederröhriger Hammer, die Gemeinde Schönwald, das gesamte Feld der Köntain-Luisen-Grube ohne Guld-Kolonie, der

was uns dieser alte Freund und Berater so sagen hat.“

„Dazu wirst du vorerst einiger Umdeutungen bedürfen.“ sagte Hoff Irwein. „Ich selbst habe den Schreibtiisch des Vaters besetzt, denn Vater hielt mich an ihn und ließ mich immer herbei. Und ich war ihm ein Innerer geweiht, und ich glaube, mit dem Waisenskind, das so ziemlich vertraut zu sein. Hier, dieser Schließel, ich hab' ihn von dem Dedeel angefangen, so wird eine Reihe vereinbarungsbefehliger Baden sichtbar. In diesen gebört jener zweite Schließel. Wenn man eine solche Lade ganz herauszieht, so zeigen sich in den Seitenwänden kleinere Laden, welche mit dem ganz kleinen Schließel zu öffnen sind. Hat man aber auch diese herausgenommen, so sind die Geheimnisse noch nicht erschöpft. Du findest dann an dem getriebenen Rückwand tie und da noch einen kleinen ungeschickten Knopf oder eine vorbögende Feder, auf deren Druck sich ein Stückchen Wand zur Seite schiebt, und ein letztes ganz verdecktes Geheimnis erschneit.“

„Wie viel geheime Liebe oder auch Haß mag dieses Stück im Laufe seines Daseins in seinem Inneren verborgen haben! Es ist fast, als betrete man aus der lichten Gegenwart heraus das dunkle Reich der Vergangenheit. Aber es muß sein. Laß sehen, ob uns nicht das Dunkel zum Licht führt.“ In diesem Augenblick klopfte es und Mansfeld wollte freude den Kopf zur Tür hinein.

„Ich weiß mir mit unserer Hella nicht mehr zu helfen, Hoff. Ich habe sie ins Bett gebracht und ihr einen heißen Tee getrunken, denn es schälteste sie durch und durch. Na, kein Wunder, der hat all den Aufregungen, die das arme Madel durchgemacht hat. Es ist ohnehin so tapfer und nimmt sich zusammen, daß man nur nichts merken soll. Aber diese Stunden können auch eine Stärker umwerfen, als unsere Etude ist. Jetzt liegt sie im hellen Fieber. Sie schläft zwar, aber sie phantasirt in einem fort von schwarzen Frauen und schwindenden Männern und von der armen Hedwig. Und daheim die Helle ist immer auf.“ „Ernst! Hilf uns! Du bist ein Mann und hast ein Gehirn. Komm! doch ein wenig zu ihr hinüber und sey dich zu ihr. Vielleicht wird sie dann ruhiact. Wenn du willst, lauf ich auch

Schützenhaus Kemberg

I. Feiertag.

Das grosse glänzende Fest-Programm! Der gewaltige **Mia May**-Film

Das indische Grabmal

Nach dem Roman von Thea v. Harbou.

Professor Rehbein und sein Schüler. Hauptrolle: **Leo Feukert**

Nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr

II. Feiertag

Grosser FESTBALL

Von nachmittags 4 Uhr an

Für den Weihnachtstisch

empfehle ich

Briefkastetten :: Briefmappen
Taschenspiegel - Notizbücher - Haarschmud
Gesellschaftsspiele

Kochbücher - Märchenbücher
Romane in reicher Auswahl
Poesiealbums, Gesangbücher, Schulnotenfilzen

Richard Arnold, Buchhandlung

Pa. Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch

sowie alle Sorten

gute Wurstwaren u. Dauerware :: Einen Posten Salz
empfehlst **Ewald Ballmann**

Für die uns zu unserer Vermählung in so reichem
Maße dargebrachten Glückwünsche und Geschenke
sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Wilhelm Schütze und Frau
Erna geb. Börner.

Wir liefern

Rapid-Mauersteine

für Innen- und Außenbauten
nach patentiertem Verfahren.

Bauzeichnungen und Berechnungen
bei grösserer Abnahme von Steinen gratis

Kemberger Kunststein-Anlage

Lesen Sie die 'Berliner Morgen-Zeitung'

mit ausfühlichem Anzeigenteil, interessanten Leitartikeln, modernen
Romanen und den unterhaltenden und belehrenden Abteilungen
„Die neueste Mode“, „Haus
Feld Garten“, „Technische
Umschau“, u. „Tägliche Erde“ **monatlich für 435 M.**
auschl. Zustellung

Jedermann in den Provinzialstädten und auf dem Lande sollte dieses
vorzögl. Blatt neben seinem Lokaltblatt lesen.

Hier abtrennen, dann ausfüllen u. d. Post oder d. Briefträger übergeben

Post-Bestellschein

Für nachbenannte Bezugszeit bestellt

Herr — Frau

Exempl.	Benennung der Zeitungen usw.	Bezugszeit	Betrag M. Pf.
1	'Berliner Morgen-Zeitung'	Januar 1923	435 —

Quittung.

Obige _____ Mark _____ Pf. sind heute richtig bezahlt
1922 Post-Annahme

Zur goldenen Weintraube.

Am II. Weihnachtsfeiertag nachmittags von 3 Uhr an

Grosser allgemeiner Festball

Es ladet freundlichst ein **Br. Klaben.**

Älteres, tüchtiges Dienstmädchen

aus der Landwirtschaft sucht zum
1. Januar bei hohem Lohn
Keller, Kemberg.

R.-B. Argo' 1920

Unsere Generalversammlung findet
am 14. 12. am
7. Januar 1923 nachm. 3 Uhr
in unserem Vereinslokal statt. An-
träge sind bis zum 3. 1. 1923 beim
Unterzeichneten schriftlich einzureichen
Kunze, Vorländer.

Ziegen-, Kaninchen- u. Geflügelzüchter-Verein

Sunte Freitag, den 22. Dezember,
8 Uhr in der Weintraube

Versammlung

- Tagesordnung:
1. Berichten des letzten Jahres.
 2. Kenntnisnahmen.
 3. Abrechnung über die Ausstellung
 4. Verschiedenes.

Der Vorstand

Spielkarten

empfehlst **Richard Arnold**

Waldhaus Niemitz

Zu den Feiertagen empfehle

Kaffee u. Kuchen

Angenehmer Spaziergang!
Es ladet freundlichst ein
P. Weltschen.

Reuden.

Am 2. Weihnachtsfeiertag

Tanz

Es ladet freundl. ein **Krausmann.**

Rotta.

Am 2. Weihnachtsfeiertag

Tanz

wogu freundl. einladet **Kunze.**

Merkwitz

Am 2. Weihnachtsfeiertag

Tanz

Es ladet freundl. ein **Kolbe.**

Schnellin

Am 2. Weihnachtsfeiertag

Tanz

Es ladet febl. ein **Der Witt.**

Hotel Palmbaum

Leipziger Straße 58

Fernsprecher 1

Beliebtes Familien- und Speiselokal
Angenehmer Aufenthalt in gut durchwärmten Zimmern

Reichhaltiges Konditoreibuffet
Kalte und warme Küche
Musikalische Unterhaltung

Um gütigen Zuspruch bitten **A. Müller und Frau**

Arb.-Radf.-Verein 'Frisch Auf', Kemberg

veranstaltet am 1. Weihnachtsfeiertag im Gasthof
Zur goldenen Weintraube einen

öffentl. Theaterabend

Zur Aufführung gelangt das fassliche Weihnachtsstück
von Friedrich Bürger
Das Fest der Liebe
und das Schauspiel in 4 Akten von Anna Hofegard
Beim Abendläuten

Vorverkauf der Plätze im Gasthof „Zur goldenen Wein-
traube“ und beim Fahrradhändler Frisch Pösch, Leipzigerstr.
Num. Platz 50 M. An der Abendkasse: Num. Platz 60 M.
nichtigum. Platz 50 M.

Freunde u. Gönner des Vereins werden hiermit herzgl. eingeladen
Nachdem für die Theaterbesucher Tanzkränzchen
Kassenöffnung halb 7 Uhr Anfang 7 Uhr
Das Komitee

Weihnachten, den 25. Dezember

veranstaltet der
Radfahrer-Verein zu Gommlo
sein diesjähriges

Winter-Bergnügen

in Ringelshen Lokale verbunden mit Konzert u. Theater.
Anfang 7 Uhr

Karten für nummerierte Plätze sind im Vorverkauf beim Vor-
stand **A. Jüttert** zu haben. An der Abendkasse Aufschlag.
Es ladet freundlichst ein **Der Vorstand**

Stadtparkasse Kemberg

täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet.